

Behelfsmasken für Helferinnen und Helfer nähen!

Auch für Helferinnen und Helfer im nicht-medizinischen Bereich, wie zum Beispiel der Feuerwehr ist eine Behelfsmaske sinnvoll. Dafür reicht eine einfache Maske aus, denn es geht nicht um den Schutz vor Ansteckung im Kontakt mit infizierten Personen. Vielmehr sollen bei sonstigen Einsätzen die hilfeschuchenden Personen vorsorglich geschützt werden. Aufgrund der bekannten Lieferengpässen sind aber selbst einfache Masken derzeit Mangelware. Deswegen haben Ilse Schwarz (Ortsbürgermeisterin Katlenburg) und Martin Niehoff (Ortsbrandmeister) die Initiative ergriffen und einen Nähservice organisiert.

Dieser Aktion haben sich spontan etliche Freiwillige angeschlossen und nähen Zuhause nach einer einfachen Anleitung Behelfsmasken aus Baumwollstoff o.ä. Als Werkzeuge benötigt man Nähmaschine, Bügeleisen und Schere. Das Material wird gestellt und ist in ausreichendem Umfang vorhanden. Nach Absprache können ggf. Stoffspenden vereinbart werden (Feste Baumwollstoffe, die bei mindestens 60°C waschbar sind o.ä.).

Bei Interesse können sich gern noch weitere Personen bei Ilse Schwarz melden und an der Aktion beteiligen (Tel. 05552/12 70).



So sieht eine einfache Behelfsmaske aus

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer freuen sich über weitere Unterstützung.